

# HTA läuft weiter

Das Health Technology Assessment-Institut wird künftig als eigene GmbH weitergeführt.

WIEN. Das Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment (LBI-HTA) wird nach 14 Jahren in eine GmbH umgewandelt, die HTA Austria – Austrian Institute for Health Technology Assessment (AIHTA) GmbH. Als Geschäftsführerin der AIHTA GmbH wurde nach öffentlicher Ausschreibung Claudia Wild, Gründerin und langjährige Leiterin des LBI-HTA, bestellt. Gesellschafter des AIHTA sind neben dem Gesundheitsministerium der Hauptverband der Sozialversicherungsträger und die Gesundheitsfonds der Bundesländer. Gemeinsam mit der Ludwig Boltzmann Gesellschaft beschlossen diese, die

Arbeit des LBI-HTA nach dessen maximaler Laufzeit fortzuführen. So kann das Forschungsinstitut auch zukünftig unabhängig Entscheidungsgrundlagen für Nachhaltigkeit und Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitssystem bereitstellen.

**Hilfe für Entscheidungsträger**  
Wild: „Unsere Arbeit stellt Entscheidungsträgern im Gesundheitswesen objektive Informationen zu Gesundheitsinterventionen und dem Zugang zu wirksamen Leistungen zur Verfügung.“ Dem raschen Zuwachs an medizinischem Wissen, Therapiemöglichkeiten und Techniken stehe im Allgemeinen ein be-

## Analysen

Claudia Wild und ihr Team bewerten unter anderem den Nutzen von medizinischen Interventionen.



© Karin Gartner

grenztes Gesundheitsbudget gegenüber. Der gewissenhafte Einsatz der verfügbaren Ressourcen sei daher unumgänglich, um Über- und Fehlversorgungen zu identifizieren und den Einsatz von Budgetmitteln im Gesundheitssystem bedarfs-

gerecht zu steuern. HTA bezeichnet dabei die unabhängige, systematische Nutzenbewertung medizinischer Interventionen zur Entscheidungsunterstützung für den optimalen Einsatz von Budgetmitteln im Gesundheitswesen. (red)

# Weltweit anerkannt

TissueGnostics lädt ihre internationalen Kunden konsequent und erfolgreich in eines der herausragenden Schick Hotels.



WIEN. Die TissueGnostics GmbH ist ein Medizintechnikunternehmen mit Sitz in Österreichs Bundeshauptstadt und mit internationalen Niederlassungen u.a. in Los Angeles und Peking.

TissueGnostics arbeitet im Bereich der Präzisionsmedizin und entwickelt Mikroskopie-gestützte Analysensysteme für die biomedizinische und pharmazeutische Forschung sowie für die Routi-

nediagnostik. Das Unternehmen wurde 2003 gegründet und betreut heute Kunden in 31 Ländern auf sechs Kontinenten.

Neben aktuell 1.400 wissenschaftlichen Publikationen und nationalen wie internationalen Auszeichnungen zeugt auch die Teilnahme an fünf EU-geförderten, europaweiten Forschungskonsortien (Marie Curie Innovative Training Networks) von

der weltweit anerkannten Qualität der österreichischen Medizintechnik-Innovationen.

Zu den Kunden von TissueGnostics zählen international führende

Forschungszentren wie z.B. das Howard Hughes Medical Institute in Washington und das Dana Faber Cancer Institute in Boston sowie Universitäten wie Oxford, Yale und Harvard.

## Ein echtes Zuhause

Die Qualität des Unternehmens und seiner Produkte sprechen die Kunden von TissueGnostics rund um den Globus an. Darüber hinaus besitzen auch das „Made in Austria“ und der Unternehmensstandort einen hohen Marktwert.

„Geschäftspartner und Kunden kommen regelmäßig zu Präsentations- oder Schulungszwecken nach Wien“, erklärt QM Managerin Maria Eva Veelenturf. „Den hohen Ansprüchen unserer Kunden entsprechend, arbeitet die TissueGnostics GmbH seit vielen Jahren mit den Schick Hotels zusammen,

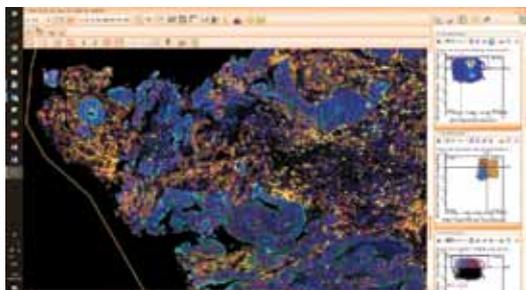


Der Gastgarten im Hotel Stefanie.

wo unsere Kunden bei höchstem Standard, gepaart mit Tradition, verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten und Wiener Charme, nicht ‚nur‘ ein Hotelzimmer, sondern ein Zuhause finden!“

Mehr Infos, weitere Tipps:

[www.tissuegnostics.com](http://www.tissuegnostics.com)  
[www.schick-hotels.com](http://www.schick-hotels.com)



Screenshot mit TissueGnostics-Daten.